

Entschließungsantrag
der Fraktion DIE GRÜNEN

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung
— Drucksachen 11/5373, 11/6283, 11/6575 —

Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Änderung des Arzneimittelgesetzes

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert,

ihre Umweltpolitik so zu gestalten, daß gesundheitlich bedenkliche Stoffe Wasser, Luft und Boden nicht mehr belasten, weil sonst die Gefahr besteht, daß sie auch in die in der Bundesrepublik Deutschland natürlich vorkommenden oder angebauten Heilpflanzen eindringen.

Bonn, den 6. März 1990

Hoss, Frau Schoppe, Frau Dr. Vollmer und Fraktion

Begründung

Durch die zunehmende Belastung von Wasser, Luft und Boden durch gesundheitsschädliche Stoffe besteht die Gefahr, daß auch die in der Bundesrepublik Deutschland natürlich vorkommenden oder in Kulturen angebauten Heilpflanzen diese Schadstoffe aufnehmen.

Hier muß zum Erhalt unseres Arzneimittelschatzes aus unbelasteten Heilpflanzen dringend Vorsorge getroffen werden.

